



Grüne und Parteifreie, Bürgerliste Göfis

Dorftelegramm — für Göfis

Liebe Gönnerinnen und Gönner!
Wir informieren Sie gerne über Aktuelles aus
der Gemeindepolitik!

Anlässlich der Gemeindevertretung
vom 8.11.2019

WO. ANDERS. HIN. GESCHICHTEN ÜBER MUT UND VERZWEIFLUNG

Der Historiker Dieter Petras erfasste in seiner Dissertation das Auswanderungsverhalten von über 3000 Personen, die in den Jahren 1700-1914 den Walgau, verlassen hatten - zu sehen in der Wanderausstellung Wo.Anders.Hin. Armut, Hunger, Verzweiflung und die Aussicht auf ein besseres Leben veranlassten diese Menschen ihr Glück in der Fremde zu suchen.



Begleitend zur Ausstellung fand im bugo ein Gesprächscafé mit der Leiterin der Koordinationsstelle für Integration im Walgau Mag. Eva-Maria Hochhauser statt. Yehia Issa, Musiker, und Fram Al Habib, Physiotherapeut aus Syrien erzählten ihre Geschichte. Verzweiflung und die Aussicht auf eine bessere Zukunft waren auch für sie die Gründe ihre Heimat zu verlassen. Sie stellten sich den Herausforderungen in unserem Land, erlernten die Sprache, absolvierten eine Ausbildung und bauten sich ihre Existenz auf. Das interessierte Publikum stellte Fragen und ein reger Austausch rundete den Abend ab.

DIREKTER KONTAKT

Vzbgm. GR Caroline Terzer

T 0650 820 23 86

caroline.terzer@buergerlistegofis.at



Margareta Baldessari, Obfrau des Sozialausschuss

WO.ANDERS.HIN - Geschichten über Mut und Verzweiflung

Damals wie heute, begaben sich die Menschen in eine ungewisse Zukunft und nahmen mutig die Herausforderungen auf sich - keine Sprachkenntnisse, keine sozialen Netze, keine Familie, keine Arbeit und ein völlig anderer Kulturkreis. Wenn früher die Versorgungssituation in den Ankunftsändern mit dem heutigen Standard nicht zu vergleichen war, bleibt heute wie früher - der Verlust der Heimat.

Die vielen Beispiele von gelebter Integration bei uns im Dorf geben Hoffnung und vielleicht auch ein wenig das Gefühl von Heimat.

*Für die Welt bist du irgendjemand aber
für irgendjemand bist du die Welt.
Erich Fromm*



LICHTKONZEPT STRASSENBELEUCHTUNG

Im Umwelt- und Mobilitätsausschuss wurde über mehrere Jahre ein neues Beleuchtungskonzept für die Gölfner Straßenbeleuchtung erarbeitet. In anderen Gemeinden wurde die dort verwendete Beleuchtung erkundet, Workshops wurden abgehalten und endlich ein Konzept unter fachkundiger Anleitung erstellt.

Zielsetzungen im Konzept:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit von Fußgängern und Radfahrern
- Kosten für die Gemeinde verhältnismäßig
- Umweltgedanke als e5-Gemeinde => Lichtsmog/Insektenschutz

Straßen werden in drei Typen eingeteilt:

1. Sammelstraßen mit Durchzugsverkehr (SS+) z.B. Landesstraßen, Badidastraße
2. Sammelstraßen ohne Durchzugsverkehr (SS-) z.B. Ecktannenstraße
3. Quartierstraßen (Q) - z.B. Boxler

SS+ werden immer beleuchtet, SS- und Q nur, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:
Mehr als 20 Haushalte bzw. 60 Personen inkl. einfließender Quartiersstraßen liegen/wohnen an der Straße. Schul- und Kindergartenwege

sowie Wege zu Sporteinrichtungen werden gesondert beurteilt.

Künftig werden nur mehr stromsparende LED Leuchtkörper verwendet. Die Straßenbeleuchtung wird nur erweitert, wenn eine Straße saniert oder neu gebaut wird!

PHOTOVOLTAIK BÜRGERBETEILIGUNG

Innerhalb einer Woche waren bereits alle Anteilsscheine für die Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsanlagen beim Kindergarten Kirchdorf und beim Wohnhaus Pfründeweg vergeben. Es freut uns sehr, dass die Gölfner Bevölkerung die Photovoltaikinitiative der Gemeinde so positiv aufgenommen hat!

GEBÜHREN UND HEBESÄTZE

Die Gemeindevertretung beschloss die jährliche Anpassung der Gebühren und Hebesätze. Mit Ausnahme der Wasser- und Abwassergebühren, die um 5% steigen, wurden fast alle Gebühren um 2% erhöht. Die etwas größere Erhöhung um 5% ergibt sich aus den Kosten, die für die Erneuerung der Wasserversorgung in Tufers und für den geplanten Anschluss der Parzelle Stein an die Kanalisation entstehen.

DIE BESTE ENTSCHEIDUNG MEINES LEBENS!

Auf Basis der Ergebnisse des Bürgerrats „Leistbares Wohnen“ vom Februar 2018 wurde von der Projektgruppe „Leistbares Wohnen“ die Ausstellung „Mach mehr aus deinem Wohnhaus“ erstellt. Die Ausstellung findet vom 16. - 30. November 2019 im Gemeindegarten statt. Am 22.11 und am 26.11 findet um 19 Uhr für alle Interessierten eine Führung durch die Ausstellung statt.



16. November - 18 Uhr - Konsumsaal

Ausstellungseröffnung mit anschließender Ausstellungsbesichtigung im Gemeindegarten

22. November - 20 Uhr - Carl Lampert Saal

Wohnen und Leben im Wandel – Unterstützende Nachbarschaften - Vortrag von Dr. Albert Lingg

26. November – 20 Uhr – Konsumsaal

Aktive Gestaltung meiner Heimat – Denkanstöße eines Raumplaners - Vortrag v. DI Mag. Ph.D Markus Berchtold

IHRE GEMEINDEVERTRETER DER FRAKTION

GRÜNE UND PARTEIFREIE, BÜRGERLISTE GÖFIS

Klaus Schmid, Caroline Terzer, Margareta Baldessari, Walter Lampert, Rudi Huber, Sonja Linder, Michael Prantner, Margit Studer, Herbert Lampert, Peter Ebster

IHRE KONTAKTMÖGLICHKEITEN

www.buergerlistegoefis.at, kontakt@buergerlistegoefis.at
Vzbgm. GR Caroline Terzer, T 0650 820 23 86
Fraktionsobmann GV Rudi Huber, T 0664 532 37 20
GR Klaus Schmid, T 0670 204 29 45

